



## **Berufswahlinformationen für Jugendliche und Eltern**

Die Berufswahl ist auf der Sekundarstufe 1 ein wichtiges Thema.-Das Ziel ist, dass jede Schülerin und jeder Schüler nach der neunten Klasse eine Lehre antreten, in eine weiterführende Schule übertreten oder ein berufsvorbereitendes Zwischenjahr absolvieren kann.

### **Zuständigkeiten**

#### **Eltern, Schülerinnen und Schüler**

- Eltern und Jugendliche nehmen an den Berufswahlanlässen der Schule teil.
- Jugendliche suchen und organisieren Schnupperlehren in der 8. und 9. Klasse. Für Schnupperlehren während des Unterrichts ist ein Gesuch an die Klassenlehrperson zu stellen.
- Jugendliche sammeln und bewahren wichtige Berufswahl- und Bewerbungsunterlagen auf (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien sowie eventuell Schnupperberichte, Testergebnisse, Diplome...)
- Eltern und Jugendliche vereinbaren bei Bedarf Berufsberatungstermine am BIZ Thun.
- Jugendliche suchen Lehrstellen, schreiben Bewerbungen, melden sich für nötige Eignungstests an.
- Eltern und Jugendliche schliessen den Lehrvertrag mit dem Lehrbetrieb ab und/oder melden sich bei einer weiterführenden Schule an.

#### **Die Lehrpersonen**

- Bereiten die Schülerinnen und Schüler mit folgenden Schwerpunkten auf die Berufswahl vor:
  - sich selbst kennenlernen (7. und 8. Klasse)
  - die Berufswelten kennenlernen (8. Klasse)
  - persönliche Neigungen, Fähigkeiten und Möglichkeiten mit Berufsanforderungen vergleichen
  - Einfache Geschäftsbriefe und Schnupperbewerbungen schreiben (7. Klasse)
  - ein Portfolio mit Berufswahl- und Bewerbungsunterlagen erstellen (8. Klasse)
  - das Verhalten bei Telefon- und Vorstellungsgesprächen üben und reflektieren (8. und 9. Klasse)
  - Informationen einholen und Anmeldungen für weiterführende Schulen (8. und 9. Klasse) und das berufsvorbereitende Schuljahr (BVS = 10. Schuljahr) nach den Vorgaben der betreffenden Institutionen vornehmen.

#### **Die Klassenlehrpersonen**

- können zudem Schnuppertage, Besuch der BAM (Berufs- und Ausbildungsmesse im August/September) sowie Firmenbesichtigungen organisieren.
- sind auch Ansprechpartner für Fragen der Eltern und Schüler/innen bezüglich der Berufswahl.

#### **Die Schule** organisiert folgende Anlässe:

- Elternabend zur allgemeinen Orientierung (Anfang 7. Klasse)
- Info-Abend über weiterführende Schulen für Sek.- und SpezSek.-Schüler/innen Anfang 8. Klasse
- Info-Abend zu Berufslehren mit Vertretern von Firmen und Lehrlingen in der 1. Hälfte der 8. Klasse
- Je eine Info-Veranstaltung mit den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern im BIZ Thun am Ende der 7. oder am Anfang der 8. Klasse
- Lokale Berufs- und Ausbildungsmesse mit Steffisburger Betrieben während der Schulzeit

**Das BIZ** bietet den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern folgende Dienstleistungen an:

- Dokumentationen zu den verschiedenen Berufen
- Kurzgespräche zu Fragen der Berufswahl auf Voranmeldung bei der Klassenlehrperson (Termine auf der Schulwebseite ersichtlich)
- Berufsberatungsgespräche am BIZ Thun (Anmeldung nötig)
- Bei Bedarf ein Case Management
  
- Das **BIZ bietet den Klassenlehrpersonen** den «Spielraum» an: Auf Anfrage von Lehrpersonen hat die Berufsberatungsperson vom BIZ Thun die Möglichkeit, zusätzliche Unterstützungen anzubieten (Mitwirkung Berufswahlwochen, Input für Lehrpersonen, Arbeit am Berufswahlkonzept, Workshops für Jugendliche...).

Wichtige Links zur Berufswahl finden Sie auf unserer Website unter folgendem Link:

<https://www.steffisburg.ch/schule/von-a-z/allgemeine-informationen/berufswahl.php>

# Berufswahl-Fahrplan

7. Klasse		
	Schule	Jugendliche und Eltern
	Ab Oktober	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationaler Zukunftstag (zweiter Donnerstag im November) <a href="http://www.nationalerzukunftstag.ch">www.nationalerzukunftstag.ch</a></li> </ul>
2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Standortbestimmung zur Berufswahl während des Elterngesprächs.</li> <li>• Beginn des Berufswahlunterrichts mit dem Schwerpunkt „Sich selbst kennen lernen“</li> <li>• Deutschunterricht: Kurzbewerbung für Schnupperlehrstelle verfassen</li> </ul>	
Sommerferien		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Schnupperlehren möglich</li> </ul>

8. Klasse		
	Schule	Jugendliche und Eltern
1. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infoanlass „Weiterführende Schulen“</li> <li>• Infoanlass „Berufswahlanlass“</li> <li>• Lokale Berufs- und Ausbildungsmesse</li> <li>• BIZ-Besuch mit der Klasse</li> <li>• BIZ-Einführungsveranstaltung für die Eltern</li> <li>• Berufswahlunterricht: Schwerpunkt „Berufe und Arbeitswelt kennenlernen“</li> <li>• Berufswahlportfolio beginnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnupperlehren, wenn möglich in den Herbstferien</li> </ul>
	1. Dezember	
2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungsdossier (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben) und Vorstellungsgespräche</li> <li>• Standortbestimmung 8. Schuljahr (im Rahmen des Standortgesprächs)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnupperlehren</li> <li>• wenn nötig: Berufsberatung im BIZ</li> <li>• Evtl. erste Bewerbungen um Lehrstellen</li> </ul>
Sommerferien		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnupperlehren</li> </ul>

9. Klasse		
	Schule	Jugendliche und Eltern
1. Semester		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungen um Lehrstellen</li> <li>• Schnupperlehren, Schnuppertage</li> <li>• Erste Lehrverträge</li> </ul>
	1. Dezember	
2. Semester	Januar-Februar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungen um Lehrstellen</li> <li>• eventuell weitere Schnupperlehren</li> <li>• Lehrverträge abschliessen</li> <li>• Wenn nötig: <b>private</b> Brückenangebote in die Wege leiten</li> </ul>
	März-Mai Wochen 13 - 18	